

Bundesbeschluß

betreffend

die Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrat für das Jahr 1903 (IV. Serie).

(Vom 21. Dezember 1903.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 1. De-
zember 1903,

beschließt:

Es werden dem Bundesrate für das Jahr 1903 folgende Nach-
tragskredite bewilligt:

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Verwaltung.

A. Nationalrat.

1. Taggelder und Reiseentschädigungen an die Mit- glieder und die Kommissionen	Fr. 30,000
---	---------------

D. Bundeskanzlei.

2. Material.

i. Verschiedenes	350
Übertrag	30,305

Fr.

30,350

Übertrag

E. Bundesgericht.**I. Gerichtshof.**

Fr.

- | | |
|--|--------|
| a. Gehalt des Präsidenten und der Mitglieder | 12,000 |
| b. Entschädigungen an Ersatzmänner . . . | 1,000 |

II. Gerichtskanzlei.

- | | |
|---|-----|
| b. Gehalte des Kanzleipersonals | 500 |
|---|-----|

III. Allgemeine Ausgaben.

- | | |
|---|-----|
| g. Neuanschaffung und Unterhalt des Mobiliars | 800 |
|---|-----|

14,300

Dritter Abschnitt.**Departemente.****A. Politisches Departement.****I. Politische Abteilung.**

- | | |
|--|--------|
| 16. Entschädigungen an schweizerische Konsulate | 642 |
| 19. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien | 16,000 |
| 22. Bureaustkosten: | |
| d. Porti, Telegramme und Telephon | 2,000 |

18,642

B. Departement des Innern.

Fr.

- | | |
|---------------------------------|-------|
| II. Zentralbibliothek | 1,100 |
|---------------------------------|-------|

VII. Beiträge an Anstalten.

- | | |
|--|------|
| 8. Schweizerisches Landesmuseum: | |
| A. Verwaltung: | |
| 1. Jahreskredit für Erhaltung und Erwerbung vaterländischer Altertümer | 4000 |
| B. Museumsbetrieb: | |
| 1. Bedienung, Beheizung, Beleuchtung, Sicherheitsdienst | 2000 |

6,000

Übertrag

7,100

63,292

	Fr.	Fr.
Übertrag	7,100	63,292

IX. Oberbauinspektorat.

IV. Beiträge an Kantone für öffentliche Werke.

43. Verbauung der Guppenruns bei Schwanden	30,000
44. Regulierung der Wasserstände der Jouxal-Seen	100,000

X. Direktion der eidgenössischen Bauten

IV. Hochbauten.

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten. Fr.

1. Armeemagazine in Göschenen	7000
2. Zollgebäude Termini-Cassinone	1500
	<hr/> 8500

c. Neubauten.

1. Bauten für die Militär- anstalten in Thun	Fr. 8100
2. Zollgebäude Fornasette	1420
	<hr/> 9520
	<hr/> 18,020

XI. Forstwesen, Jagd und Fischerei.

I. Forstwesen.

6. Prüfungen für den höhern Forstdienst	446
	<hr/> 155,566

C. Justiz- und Polizeidepartement.

IV. Versicherungswesen.

II. Bureaukosten.

1. Druckkosten	700
	<hr/> Übertrag 219,558

Fr.
Übertrag 219,558

D. Militärdepartement.

I. Verwaltung.

A. Verwaltungspersonal.

9. Oberkriegskommissariat:	Fr.	
h. Reisekosten	1500	
11. Administrative Abteilung der Kriegsmaterialverwaltung:		
c. Munitionsdepot:		
6. Magazin Arbeiter	150	
	150	1,650

C. Unterricht.

—

G. Kavalleriepferde.

2. Kavallerieremontendepot:	
b. Stallmiete, Beleuchtung im Sand	800

H. Unterstützung freiwilliger Schieß- und Militärvereine.

2. Mindererlös auf den scharfen Ge- wehrrpatronen, Kaliber 7,5 mm.	Fr. 12,000	
5. Provision an die Munitionsver- käufer	900	
6. Transportkosten	3,000	
	3,900	15,900

J. Kriegsmaterial.

1. Unterhalt, Assekuranz, Lokalmiete und Transportkosten:	Fr.	
c. Transportkosten	10,000	
6. Kasernenmaterial	2,500	
8. Möblierung der Offizierskaserne Thun	11,000	
	13,500	23,500

Übertrag 41,850 219,558

	Fr.	Fr.
Übertrag	41,850	219,558
<i>L. Befestigungen.</i>		
a. St. Gotthard.		
I. Verwaltung:	Fr.	
1. Zentralleitung: h. Bureaunkosten	300	
II. Bewachung:		
a. Besoldung der Wachtmann-		
schaft	2,000	
III. Unterhalt:	Fr.	
a. Inventarversicherungen	1,100	
b. Unterhalt der Bauten		
u. s. w.	11,000	
f. Fuhrleistungen für die		
Gotthardverwaltung .	3,000	
	—————	
		15,100
IV. Bauliche Installationen:		
7. Lawinverbauungen oberhalb		
Altkirch	1,300	
	—————	
		18,700
b. St. Maurice.		
II. Bewachung:		
1. Besoldung der Sicher-	Fr.	
heitswächter	5000	
3. Beitrag an die Ver-		
pfl egung der Wacht-		
mannschaft	500	
	—————	
		5,500
		24,200
<i>M. Abteilung für Landestopographie:</i>		
3. Provisionen für den Kartenverkauf	2,500	
<i>N. Besoldungsnachgenüsse</i>	3,650	
<i>O. Kommissionen und Experten</i>	3,000	
<i>R. Verwaltungsspesen der Getreidevorräte .</i>	38,608	
<i>T. Militärversicherung:</i>		
IV. Unvorhergesehenes	20,000	
	—————	
		133,808
	Übertrag	353,366

Fr.

Übertrag 353,366

III. Pferderegieanstalt. Fr.

8. Verschiedenes 2,000

V. Kriegspulverfabrik.

1. Verwaltungskosten :	Fr.	
e. Bureaukosten	100	
4. Zins des Betriebskapitals	4371	
	<hr/>	4,471
		<hr/>
		6,471
		<hr/>

E. Finanz- und Zolldepartement.**I. Finanzverwaltung.***VII. Liegenschaften.*

B. Waffenplatz in Herisau-St. Gallen. Fr.

2. Bearbeitungskosten, Fuhr- und Tagelöhne 200

II. Zollverwaltung.*I. Gehalte.* Fr.

d. Besoldungsnachgenüsse 20,000

VI. Verschiedenes.

2. Entschädigungen und Diverses:		
e. Unvorhergesehenes	3,500	
	<hr/>	23,500
		<hr/>
		23,700
		<hr/>
	Übertrag	377,066

Fr.
Übertrag 377,066

**F. Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-
departement.**

III. Landwirtschaft.

XIV a. Förderung der Schlachtviehproduktion . . . 1,500

G. Post- und Eisenbahndepartement.

III. Telegraphenverwaltung.

I. Gehalte und Vergütungen.

C. Bureaux.

3. Verschiedenes. Fr.

b. Aushülfe und Ersatz von Beamten . . .	18,000
c. Aushülfe und Ersatz im Botendienst . . .	2,000
	20,000

III. Bureaukosten.

d. Beleuchtung 6,500

VIII. Verschiedenes.

d. Entschädigungen an das Personal bei Un- fällen im Dienste	500	
		27,000
		405,566

D. Militärdepartement. *)		Fr.
III. Pferderegie (Übertrag ab Seite 379) . . .		2000
V. Kriegspulverfabrik (Übertrag ab Seite 379)		4471
		<u>6471</u>

Ausgaben für die Neubewaffung der Artillerie.

Jahresquote pro 1903, zu verrechnen in	Fr.
der Kapitalrechnung	<u>2,013,201</u>

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 18. Dezember 1903.

Der Präsident: **Louis Martin.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 21. Dezember 1903.

Der Präsident: **A. Lachenal.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 23. Dezember 1903.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Deucher.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

*) Zur Vermeidung einer doppelten Anrechnung werden seit einer Reihe von Jahren die Militärregieanstalten (inklusive Pulververwaltung) und die Münzstätte, deren Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen, in Voranschlag und Staatsrechnung nur noch in der innern Kolonne pro memoria aufgeführt.

Bundesbeschluß

betreffend

die Alkoholzehntel pro 1901 und 1902.

(Vom 18. Dezember 1903.)

Von den Beschlüssen des Bundesrates wird in zustimmendem Sinne Vormerk genommen, und es wird folgendes beschlossen:

1. Die Kantonsregierungen werden eingeladen, die Berichte, die sie gemäß Artikel 78 der allgemeinen Vollziehungsverordnung zum Alkoholgesetz über die Verwendung des Alkoholzehntels abzugeben haben, nach dem Berichtsschema des Bundesrates abzufassen.

Die Berichte sollen die nötigen Hinweise auf die gedruckt beizulegenden Staatsrechnungen oder Rechnungsbeilagen enthalten.

2. Die Bundesversammlung verzichtet darauf, für die Kantone verbindliche Bestimmungen über die Verwendung des Alkoholzehntels im einzelnen aufzustellen; dagegen empfiehlt sie den Kantonsregierungen, die zur Bekämpfung des Alkoholismus organisierten Privatbestrebungen aus dem Alkoholzehntel wirksam zu unterstützen.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 6. November 1903.

Der Präsident: **Hoffmann.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

**Bundesbeschluß betreffend die Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrat für
das Jahr 1903 (IV. Serie). (Vom 21. Dezember 1903.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1903
Date	
Data	
Seite	374-382
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 809

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.